



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

klimaaktiv



BAUEN UND SANIEREN GEBÄUDEREPORT 2014



ÖGUT

österreichische gesellschaft
für umwelt und technik



IMPRESSUM:

Das Programm „Bauen und Sanieren“ ist Teil der Klimaschutzinitiative klimaaktiv des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW).

Strategische Gesamtkoordination:

Abt. Energie- und Wirtschaftspolitik: Dr. Martina Schuster, Dr. Katharina Kowalski, Elisabeth Bargmann BA, DI Hannes Bader

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Stubenring 1, 1010 Wien

Verfasser:

klimaaktiv Programmmanagement

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), Hollandstraße 10/46, 1020 Wien

Tel: 0043.1.315 63 93

E-Mail: klimaaktiv@oegut.at

Web: www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren

Web: www.oegut.at

AutorInnen:

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Hannes Warmuth

Coverbild: Walter Scheibenpflug/www.panorama-color.at

Stand: Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Entwicklung der klima aktiv Gebäudedeklarationen	4
3	klima aktiv Wohngebäude nach Bundesländern	5
4	klima aktiv Dienstleistungsgebäude nach Bundesländern	6
5	klima aktiv Gebäudedeklarationen nach Gold, Silber, Bronze	7
6	Hintergrundinformation zum Programm klima aktiv Bauen und Sanieren	8

1 EINLEITUNG

Mit dem klimaaktiv Gebäudestandard gibt es ein österreichweites, neutrales und transparentes Qualitätszeichen, das allen AkteurInnen Orientierung für eine nachhaltige, klimaschonende Bauweise gibt. In den vergangenen Jahren konnte bei klimaaktiv Gebäudedeklaratio-

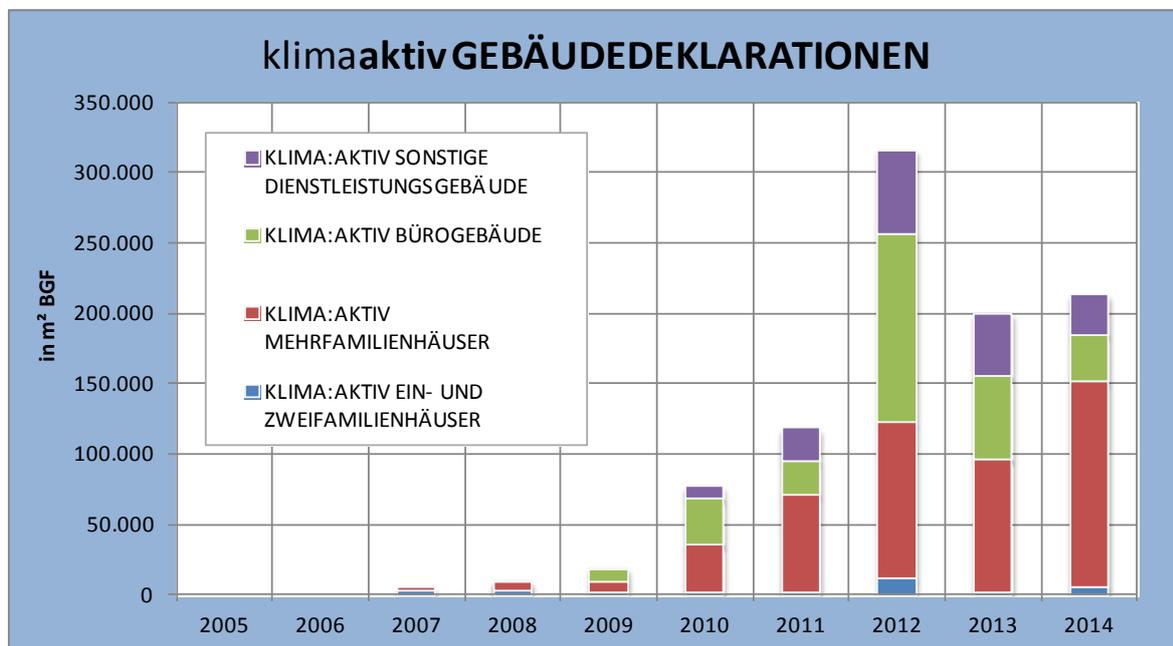
nen sowohl hinsichtlich der Anzahl der Gebäude als auch der Brutto-Grundfläche ein kontinuierlicher und beeindruckender Anstieg verzeichnet werden. Der Gebäudereport 2014 gibt Ihnen dazu einen Überblick.

2 ENTWICKLUNG DER KLIMAAKTIV GEBÄUDEDEKLARATIONEN

Mit einer Gesamtfläche von rund **213.000 m²BGF** an deklarierten klimaaktiv Gebäuden im abgelaufenen Jahr 2014 wurde das Vorjahresniveau von 2013 um 6% gesteigert. Wie im Vorjahr stellt die Gebäudekategorie der Mehrfamilienhäuser flächenmäßig den größten Anteil und konnte einen deutlichen Zugewinn verzeichnen (+50%). Die deklarierte Bürogebäudefläche hingegen nahm gegenüber dem Vorjahr erneut ab (-40%). Im allgemeinen

Trend erreichen die ausgezeichneten Bürogebäude fast ausschließlich den „GOLD“-Standard, was auf die hohen Qualitätsstandards in diesem Gebäudesegment schließen lässt. Einen leichten Rückgang gab es auch bei den „Sonstigen Dienstleistungsgebäuden“, im Ein- und Zweifamilienhaussegment konnte wieder ein leichter Anstieg sowohl in Anzahl (mehr als doppelt so viele Gebäude) als auch bei der Gesamtfläche (+ 200%) verzeichnet werden.

Abbildung 1: klimaaktiv Gebäudedeklarationen nach Jahren (in m²BGF)



Sie interessieren sich für die klimaaktiv Gebäudedeklaration?

Der klimaaktiv Gebäudestandard ist in den klimaaktiv Kriterienkatalogen definiert. klimaaktiv Kriterienkataloge gibt es für Wohngebäude, Bürogebäude, Bildungseinrichtungen, Hotels, Geriatriezentren und sonstige Dienstleistungsgebäude. Alle klimaaktiv Kriterienkataloge finden Sie unter www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/gebaeuedeklaration/kriterienkatalog.html

3 KLIMAAKTIV WOHNGBÄUDE NACH BUNDESLÄNDERN

Insgesamt wurden bislang **225 Wohngebäude** österreichweit nach dem klimaaktiv Gebäudestandard deklariert. Alleine 205 Gebäude entfallen auf die Kategorie Neubau. **Wien** baute auch 2014 seine Vorrangstellung hinsichtlich der Flächenanteile weiter aus (453.100 m²) und verzeichnete alleine in dieser Kategorie einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von rund 100.000m². Auch in Bezug auf die Anzahl der klimaaktiv deklarierten Gebäude setzt Wien Maßstäbe. Es wurden **in Wien mit Abstand die meisten Wohngebäude deklariert**.

In **Kärnten** konnte 2014 hinsichtlich der neu deklarierten Gebäudefläche die größte Steigerungsrate (+170%) erreicht werden, was auch in der Gebäudeanzahl nahezu einer Verdoppelung gleichkommt. In der **Steiermark** konnte flächenmäßig ebenfalls ein wesentlicher Beitrag an deklarierte Wohnnutzfläche (+40%) geleistet werden, ausschlaggebend dafür waren

zwei große Wohngebäude. Im Gegensatz zu allen anderen Bundesländern nahmen in **Tirol** sowohl beim Neubau als auch bei der Sanierung Wohnnutzfläche bzw. Gebäudeanzahl stark zu.

Nach wie vor ist festzuhalten, dass bei Wohngebäuden die **neu errichteten Gebäude die überwiegende Mehrheit** darstellen (601.263 m²_{BGF} im Vergleich zu 31.637 m²_{BGF} bei Sanierungen), ersichtlich in Tabelle 1.

Die folgende Tabelle gibt die Aufteilung klimaaktiv deklarerter Gebäude nach Bundesland wieder. Darüber hinaus wird die Unterscheidung zwischen Neubau und Sanierung getroffen und das Ergebnis wiederum in m²_{BGF} als auch anhand der Gebäudeanzahl ausgedrückt.

Tabelle 1: Wohngebäude untergliedert nach Bundesland und in Neubau bzw. Sanierung (in m²BGF und Anzahl)

klimaaktiv DEKLARATIONEN WOHNGBÄUDE	in m ² BGF			in Anzahl Gebäude		
	Bundesland	Neubau	Sanierung	Summe	Neubau	Sanierung
Burgenland	8.235	0	8.235	2	0	2
Kärnten	4.395	242	4.637	10	1	11
Niederösterreich	15.111	19.290	34.401	36	6	42
Oberösterreich	5.109	1.594	6.703	12	2	14
Salzburg	8.945	0	8.945	5	0	5
Steiermark	57.538	4.771	62.309	16	2	18
Tirol	44.112	2.531	46.643	33	7	40
Vorarlberg	4.715	699	5.414	8	1	9
Wien	453.103	2.511	455.613	83	1	84
Summe	601.263	31.637	632.900	205	20	225

Wie werden Wohngebäude nach klimaaktiv deklariert?

Voraussetzung für die Auszeichnung eines Gebäudes nach klimaaktiv ist die Gebäudedeklaration. Wohngebäude werden auf der Gebäudedeklarationsplattform deklariert. Zu Ihrer Unterstützung bei der klimaaktiv Gebäudedeklaration gibt es Erläuterungen zu einzelnen Kriterien, Berechnungstools, Formblätter für Bestätigungen sowie Merkblätter und Qualitätslinien.

www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/gebaeudedeklaration/materialien-tools.html

4 KLIMAAKTIV DIENSTLEISTUNGSGEBÄUDE NACH BUNDESLÄNDERN

Bei den Dienstleistungsgebäuden ergibt sich ein differenziertes Bild. **Niederösterreich** hält **sowohl flächen- als auch bei der Anzahl der klimaaktiv Gebäude** die Spitzenposition und konnte diese gegenüber dem Vorjahr leicht steigern (+22.363 m²_{BGF} / +7 Gebäude). Besonders hervorzuheben ist der **hohe Anteil an Sanierungen**, was aus der Verankerung der klimaaktiv Gebäudestandards als zusätzlicher Förderanreiz bei der Mustersanierung resultieren könnte.

Wien folgt Niederösterreich mit einer Brutto-Grundfläche von rund 175.771 m²_{BGF}. Die übrigen Bundesländer fallen weniger ins Gewicht wie beispielsweise bei den Wohngebäuden, in Oberösterreich (+55%) und in Vorarl-

berg (+77%) konnten allerdings 2014 spürbare Zuwächse gegenüber dem Vorjahr 2014 verzeichnet werden. Im **Burgenland** wurde bislang **kein Dienstleistungsgebäude deklariert**.

Im direkten **Vergleich der Gebäudekategorien** konnte sich der Wohngebäudebereich im Vergleich zum Dienstleistungsgebäudesektor absetzen (632.900 m² zu 506.903 m²), nachdem im Vorjahr noch ein ausgewogenes Verhältnis vorlag. Im Vergleich von Neubau zu Sanierung überwiegt bei den Wohngebäuden nach wie vor der **Neubau** (205 zu 20), in der Kategorie Dienstleistungsgebäude hingegen ist das Verhältnis ausgewogener (69 zu 34).

Tabelle 2: Dienstleistungsgebäude untergliedert nach Bundesland und in Neubau bzw. Sanierung (in m²BGF und Anzahl)

klimaaktiv DEKLARATIONEN DIENSTLEISTUNGSGEBÄUDE	in m ² BGF			in Anzahl Gebäude			
	Bundesland	Neubau	Sanierung	Summe	Neubau	Sanierung	Summe
Burgenland		0	0	0	0	0	0
Kärnten		11.683	4.743	16.426	3	4	7
Niederösterreich		73.563	117.098	190.661	30	16	46
Oberösterreich		20.044	10.352	30.396	5	2	7
Salzburg		25.941	2.662	28.603	3	1	4
Steiermark		27.114	14.568	41.682	7	3	10
Tirol		3.350	1.023	4.373	4	2	6
Vorarlberg		12.133	6.858	18.991	7	2	9
Wien		146.359	29.412	175.771	10	4	14
Summe		320.186	186.716	506.903	69	34	103

Wie werden Dienstleistungsgebäude nach klimaaktiv deklariert?

Voraussetzung für die Auszeichnung eines Gebäudes nach klimaaktiv ist die Gebäudedeklaration. Dienstleistungsgebäude werden auf der Onlineplattform für Dienstleistungsgebäude deklariert. Zu Ihrer Unterstützung bei der klimaaktiv Gebäudedeklaration gibt es Erläuterungen zu einzelnen Kriterien, Berechnungstools, Formblätter für Bestätigungen sowie Merkblätter und Qualitätslinien.

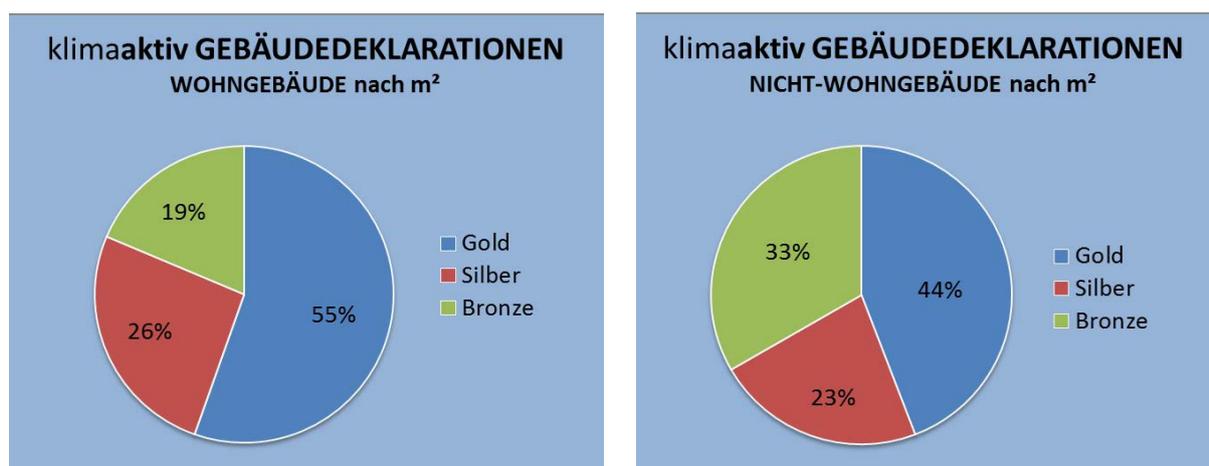
www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/gebauedeklaration/materialien-tools.html

5 KLIMAAKTIV GEBÄUDEDEKLARATIONEN NACH GOLD, SILBER, BRONZE

Ein gegenüber dem Vorjahr verändertes Bild zeigt sich in der Gebäudekategorie Wohngebäude, in der rund 55% (im Vorjahr noch 70%) aller Gebäude den **GOLD**-Standard erreichen. Ausschlaggebend dafür ist der große Zuwachs in der Kategorie der Mehrfamilienhäuser, die überwiegend den **SILBER**-Standard erreichten. Bei den Nichtwohngebäuden (Bürogebäude und sonstige Dienstleistungsgebäude) ist der **GOLD** Standard unverändert ausgeprägt (44%). Eine deutliche Aufwertung erlebte der **SILBER** Standard, welcher im Vergleich zum Vorjahr weitaus stärker

nachgefragt wurde und den allgemeinen Trend in Richtung anspruchsvoller, hochbewerteter Gebäude nachweislich unterstreicht. Während der Standard **SILBER** in den letzten Jahren deutlich unterrepräsentiert war, konnte 2014 eine deutliche Verschiebung von **GOLD** (bei Wohngebäuden) und **BRONZE** (bei Nicht-Wohngebäuden) zum **SILBER** Standard beobachtet werden. Folgende Diagramme veranschaulichen zusammenfassend die prozentuale Aufteilung aller bislang deklarierten Gebäude, eingeteilt in die klimaaktiv Standards **GOLD**, **SILBER** und **BRONZE**.

Abbildung 2: kumulierte Verteilung der klimaaktiv Standards **GOLD**, **SILBER** und **BRONZE** nach m² (nach Gebäudekategorie)



Objekt des Monats?

klimaaktiv veröffentlicht alle erfolgreich deklarierten Gebäude in der klimaaktiv Datenbank www.klimaaktiv-gebaut.at und will damit zur Nachahmung anregen. Herausragende Neuzugänge stellen wir Ihnen als "Objekt des Monats" vor.

6 HINTERGRUNDINFORMATION ZUM PROGRAMM KLIMAAKTIV BAUEN UND SANIEREN

Das Programm „Bauen und Sanieren“ ist Teil der Klimaschutzinitiative klimaaktiv des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW). Das Programm widmet sich dem Neubau und der Sanierung von Gebäuden. Der Gebäudebereich ist für mehr als ein Drittel aller CO₂-Emissionen Österreichs verantwortlich und weist daher enorme Potenziale zur Energieeinsparung auf. Gute Planung, hochwertige Baustoffe und energieeffizientes Bauen können den Energiebedarf eines Gebäudes signifikant

senken und die Lebens- und Arbeitsqualität der NutzerInnen erhöhen.

klimaaktiv Bauen und Sanieren zielt einerseits auf die hohe Marktdurchdringung klimafreundlicher Bauweisen im Wohnbau und im Dienstleistungssektor ab, andererseits werden qualitativ hochwertige Sanierungen unterstützt. Damit werden wesentliche Impulse zur Reduktion der treibhausrelevanten Emissionen im Gebäudesektor gesetzt sowie eine Vielzahl von hochwertigen Arbeitsplätzen in der Bauwirtschaft geschaffen.

6.1 klimaaktiv Gebäudestandard

klimaaktiv sorgt mit seinen Qualitätsstandards für eine gute Orientierung, was langfristig vernünftig ist. Der klimaaktiv Gebäudestandard gibt konkrete Hilfestellung für ImmobilienentwicklerInnen, PlanerInnen, BaumeisterInnen, Wohnbauträger und Wohnbauförderstellen der Bundesländer genauso wie für alle, die ein Haus bauen oder sanieren.

Energieeffizienter Neubau und eine qualitativ hochwertige Sanierung sind der Schlüssel für langfristig wirksamen Klimaschutz – klimaaktiv will aber mehr als nur Energieeffizienz. Mit dem klimaaktiv Gebäudestandard werden daher auch die Planungs- und Ausführungsquali-

tät, die Qualität der Baustoffe und der Konstruktion sowie zentrale Aspekte zu Komfort und Raumluftqualität von neutraler Seite beurteilt und bewertet.

Den klimaaktiv Gebäudestandard gibt es für Wohngebäude und verschiedene Dienstleistungsgebäudetypen jeweils für den Bereich Neubau und Sanierung. Die klimaaktiv Basis-kriterien bilden den kompakten Einstieg zum klimaaktiv Gebäude und sind für sämtliche Gebäudekategorien anwendbar. Alle Kriterienkataloge sind nach einem 1000-Punkte-System aufgebaut, anhand dessen die Gebäude bewertet und verglichen werden können.

Wir beraten Sie gerne!

klimaaktiv Bauen und Sanieren forciert die Steigerung der Energieeffizienz in Dienstleistungsgebäuden. Bürogebäude, Verkaufsstätte, Hotel, Krankenhaus oder Schule – die technischen Anforderungen sind ebenso unterschiedlich wie die Nutzung der Gebäude. Allen ist jedoch eines gemeinsam: wenn Sie bereits in der frühen Planungsphase auf bestimmte Qualitätskriterien achten, optimieren Sie das Kosten-Nutzen-Verhältnis Ihres Bauvorhabens. klimaaktiv bietet individuelle Beratung und Qualitätssicherung rund um den Neubau und die Sanierung Ihres Dienstleistungsgebäudes. Informieren Sie sich unter

www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/dienstleistungsgeb/beratungsangebot-dl.html

Alle Infos zu Programm und Kriterienkatalog: www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren

Beispielsammlung perfekt gebauter und sanierter Gebäude: www.klimaaktiv-gebaut.at

KONTAKT KLIMAAKTIV BAUEN & SANIEREN

ÖGUT GmbH - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Dlⁱⁿ Inge Schrottenecker
Hollandstraße 10/46, 1020 Wien
TEL 01 315 63 93 12
EMAIL klimaaktiv@oegut.at, inge.schrottenecker@oegut.at
WEB www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren
www.youtube.com/klimaaktiv

KONTAKTIEREN SIE DIE KLIMAAKTIV REGIONALPARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN

BURGENLAND

Forschung Burgenland GmbH
Steinamangerstraße 21
7423 Pinkafeld
Tel: 03357 45370 0
office@fh-burgenland.at
www.fh-burgenland.at/forschung

KÄRNTEN

Ressourcen Management Agentur
GmbH
Burgenlandstraße 38
9500 Villach
Tel: 04242 36522
office@rma.at
www.rma.at

NIEDERÖSTERREICH

Energie- und Umweltagentur NÖ
Grenzgasse 10
3100 St. Pölten
Tel: 02742 21919
office@enu.at
www.enu.at

OBERÖSTERREICH

FH OÖ F&E GmbH
Stelzhamerstr.23
4600 Wels
Tel: 050804-44220
herbert.leindecker@fh-wels.at
www.fh-ooe.at

SALZBURG

Salzburger Institut für Raumord-
nung und Wohnen (SIR)
Schillerstraße 25 /Stiege Nord
5020 Salzburg
Tel: 0662 623455
office@salzburg.gv.at
www.sir.at

STEIERMARK

Energieagentur Steiermark GmbH
Nikolaipplatz 4a
8010 Graz
Tel: 0316/269700-0
office@ea-stmk.at
www.ea-stmk.at

TIROL

Energie Tirol
Südtiroler Platz 4
6020 Innsbruck
Tel: 0512 589913
office@energie-tirol.at
www.energie-tirol.at

VORARLBERG

Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstraße 33
6850 Dornbirn
Tel: 05572 31202
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

WIEN

pulswerk GmbH
Seidengasse 13/3
1070 Wien
Tel: 01 5236105
office@pulswerk.at
www.pulswerk.at

Österreichisches Institut für Bauen
und Ökologie GmbH (IBO)
Alserbachstraße 5/8
1090 Wien
Tel: 01 3192005
office@ibo.at
www.ibo.at

WEITERE PARTNER

AEE – Institut für nachhaltige
Technologien
www.aee-intec.at

Allplan GmbH
www.allplan.at

Bau. Energie. Umwelt Cluster
Niederösterreich
www.bauenergieumwelt.at

ConPlusUltra GmbH
www.conplusultra.com

e7 Energie Markt Analyse GmbH
www.e-sieben.at

Grazer Energieagentur
www.grazer-ea.at

